



arbeitsgemeinschaft
schweizerischer sportämter
association suisse
des services des sports
associazione svizzera
dei servizi dello sport

**Arbeitsgemeinschaft
Schweizerischer Sportämter**

Ein Abschied und ein Comeback

Bei der ASSA kommt es auf Anfang März 2011 zu einem Wechsel im Generalsekretariat. Oliver Wirz, seit Sommer 2008 erster vollamtlicher Generalsekretär der ASSA, verlässt den Verband, um seine neue Stelle als Direktor Bergbahnen und Tourismus in Brigels anzutreten. Der Zentralvorstand der ASSA hat beschlossen, die Funktion des Generalsekretärs im Teilzeit-Mandat bis zur Generalversammlung 2012 an Ernst Hänni zu vergeben, seines Zeichens langjähriger Direktor des Sportamtes der Stadt Zürich und seit Ende 2009 selbständiger Sportexperte.

Es war eine spannende Zeit!

Als erster vollamtlicher Generalsekretär der ASSA durfte ich bei meinem Amtsantritt fast alles neu aufbauen. Das war nicht immer ganz einfach, aber mit Sicherheit spannend! Ich habe mich stets gerne und mit Engagement für die Ziele der ASSA eingesetzt und in dieser Zeit einiges gelernt und dabei viele interessante, persönliche Kontakte knüpfen dürfen. Ich danke dem Vorstand und allen Mitgliedern, welche sich für die ASSA und die Steigerung des Stellenwerts des kommunalen Sports einsetzten, für die gute Zusammenarbeit in diesen zweieinhalb Jahren.

Nun ist jedoch die Zeit gekommen, um eine neue Herausforderung anzupacken. Ich wechsle in die Tourismus-Branche und ziehe mit meiner Familie ins Bündnerland. Ich wünsche der ASSA weiterhin viel Erfolg und würde mich freuen, das eine oder andere Mitglied einmal im kleinen und feinen Brigels (www.brigels.ch) begrüßen zu dürfen.

Oliver Wirz

Rückkehr aufs „Spielfeld“ der Sportpolitik

2009 habe ich mich entschlossen, im Alter von knapp 63 Jahren als Direktor des Sportamtes der Stadt Zürich in den Ruhestand zu treten. Ich wollte mein Arbeitspensum reduzieren, ohne meinen Einsatz für den Sport jedoch ganz aufzugeben. Deshalb habe ich Ende 2009 mein Beratungsbüro (siehe unter www.sportexperte.ch) aufgebaut, das auch für die ASSA eine Aufgabe – die Redaktion des Newsletters „sportpolitik.ch“ – übernehmen durfte. Als die Anfrage der ASSA kam, musste ich nicht lange überlegen, weil mir diese Institution schon seit Jahren „ans Herz gewachsen“ ist. Das Amt des Generalsekretärs ist für mich auch kein Neuland: Ich war von 1987 bis 1994 ASSA-Präsident und nach 1994 – als wir uns entschlossen hatten, für das Präsidium Politiker zu gewinnen - wurde ich Präsident der damaligen technischen Kommission, während der Präsidentschaftsjahre meines damaligen politischen Chefs auch ASSA-Generalsekretär im Nebenamt und später gehörte ich noch einige Jahre dem Vorstand der ASSA-Deutschschweiz an.

Ich werde die Tätigkeit meines Beratungsbüros etwas reduzieren und ab März das Generalsekretariat der ASSA im Teilzeit-Mandat (ca. 10 Stunden pro Woche) übernehmen. Da ich dies über mein eigenes Büro erledigen kann, werde ich für die Mitglieder der ASSA dennoch fast permanent erreichbar sein (Details folgen im März). Gleichzeitig habe ich den Auftrag erhalten, die Organisation der ASSA zu überprüfen und im Hinblick auf die Generalversammlung 2012 entsprechende Empfehlungen zu erarbeiten. Ich freue mich auf die neue Aufgabe!

Ernst Hänni